

**Rolf Pohlmeier**

## **Die Sternwarte in Bothkamp**

Der Bau einer Sternwarte im Jahre 1869 auf Initiative des Gutsherrn Friedrich Gustav von Bülow war zur damaligen Zeit eine Sensation und sollte durch Neuentdeckungen im Sternenhimmel berühmt werden.



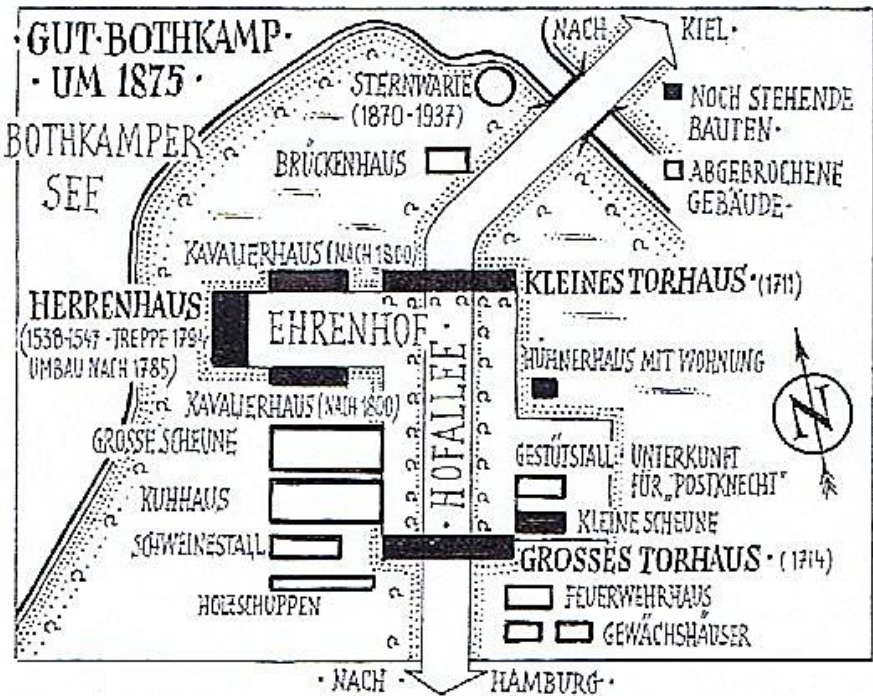
*Gruß aus Bothkamp 1912 (Postkarte: Archiv GVB)*

Am Nordende seines Guts am Bothkamper See ließ v. Bülow eine private Sternwarte errichten, die in Deutschland beispiellos war.

Über 700 000 Mark verschlang der prachtvolle Bau im Stil der Neugotik. Das Gebäude hatte eine stattliche Größe, war ein Rundbau mit einer überdachten Freitreppe und schloß mit einem kegelförmigen Dach ab.

Durch eine Vorhalle, einer Rotunde mit 12 m Durchmesser, betrat man die Warte, von der sieben Räume abgingen. Sie dienten den Astronomen als Arbeitszimmer und zur Aufstellung von technischen Geräten. Wertvolle Instrumente befanden sich in der Rotunde, u.a. ein Erd- und Himmelsglobus

und zwei astronomische Uhren, die auf einige hundertstel Sekunden genau gingen.



Hofplan vom Gut Bothkamp um 1875 (Aus: J. Bubert u. H. Walter: Gutshäuser, Herrenhäuser und Schlösser im östlichen Holstein, Schellhorn 1995)

Eine Treppe an der Innenseite der Rotunde führte in den Beobachtungsraum mit seinem großen Fernrohr. Dieser Refraktor war für 150 000 Mark von der Fa. H. Schröder in Hamburg gefertigt worden. Seine Öffnung betrug 30 cm. Mit dem Fernrohr war ein Photoapparat verbunden, um genaue Bilder von den Gestirnen zu erhalten. Das schwere Dach war mit einer Hand leicht zu bewegen.

Als 1870 die Sternwarte fertig wurde, kamen namhafte Astronomen nach Bothkamp. Später folgte Dr. de Ball, der 1882 den Planeten Athamantis entdeckte.



*Die prachtvolle Sternwarte im Stil der Neugotik am Bothkamper See, ca. 1930  
(Quelle: Archiv GVB)*

1893 verstarb der Gutsherr und um die Forschungsstätte wurde es stiller, bis schließlich 1914 die Arbeit in der Sternwarte endete.

Die Instrumente sind 1931 abgebaut und zusammen mit den vielen Büchern der Universität in Kiel übergeben worden. Leider sind Teile des Bestandes im Bombenkrieg 1942 zerstört worden. Um 1935 erfolgte der Rückbau der

Sternwarte, nur noch das Fundament blieb erhalten und ist heute noch sichtbar.



*Erd- und Himmelsglobus in der Rotunde, ca. 1900 (Quelle: Archiv GVB)*

Die Sternwarte ist Bestandteil des Gemeindewappens von Bothkamp, Kreis Plön, vom 18.04.2005 mit ihren Wappenfiguren

- Haferrispe
- Spitze
- 14 strahliger Stern
- Sternwarte:



*Wappen der Gemeinde Bothkamp, Kreis Plön, vom 18.04.2005 (Foto: Rolf Pohlmeier)*

**Quelle:**

Heinrich Pöhls, Bothkamp eine Heimatkunde, Evert-Druck Neumünster, 1977